



Aligner-Therapie



VAN DEN BRUCK

ÄSTHETISCHE KIEFERORTHOPÄDIE



Transparente Zahnkorrektur

Was genau verbirgt sich hinter der Aligner-Therapie?

Dr. Tamara van den Bruck: Aligner sind hauchdünne, fast unsichtbare, weiche Kunststoff-Schienen, mit denen Zähne sanft in die gewünschte Position bewegt werden. Es handelt sich um eine sehr ausgereifte und medizinisch anerkannte Methode der Zahnregulierung. Sogar falsche Kieferlagen können wir inzwischen hiermit korrigieren.

Wie sieht die Behandlung genau aus?

Mirko van den Bruck: Mittels 3-D-Aufnahmen der Kiefer entwickeln wir, ausgehend vom Ist-Zustand der Zähne, die perfekte Zahnstellung und Kieferposition für jeden Patienten. Mit intelligenten Algorithmen errechnen unsere 3D-Computer die schrittweise erforderlichen Mini-Zahnbewegungen von ca. 0,2mm, um dieses optimale Endergebnis in den Mund des Patienten übertragen zu können. So sieht der Patient schon im Voraus, wie seine Zähne nach Abschluss der Behandlung aussehen können. Auf Grundlage der errechneten Einzelschritte zur Zielposition werden dann die individuellen Schienen maßgefertigt. Da Aligner nur kleinste Zahnbewegungen produzieren, wird für jeden Patienten eine ganze Serie von Schienen hergestellt. Jede wird etwa 1-2 Wochen getragen und dann durch die nächste ersetzt.

Welche Vorteile haben Aligner gegenüber herkömmlichen Zahnspangen?

Dr. T. van den Bruck: Das Gute an diesen Schienen ist, dass sie fast unsichtbar sind. Das Umfeld bemerkt meist

gar nicht, dass der Patient gerade in kieferorthopädischer Behandlung ist. Die Aligner haben einen hohen Tragekomfort, denn es gibt keine Brackets und Drähte, die Reizungen im Mundraum verursachen können. Ein weiterer großer Vorteil ist die bessere Mundhygiene: Weil die Schienen herausnehmbar sind, lassen sich die Zähne wie gewohnt optimal reinigen. Es gibt viel seltener Reparaturen und es sind weniger Termine erforderlich.

Für wen ist diese Methode geeignet?

M. van den Bruck: Bei fast allen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen ist die Behandlung mit den unsichtbaren Schienen möglich. Wichtig ist jedoch, dass Zähne und Zahnfleisch gesund sind und es auch keine Probleme mit dem Kiefergelenk gibt. Das ist gerade bei Erwachsenen nicht immer der Fall. Daher ist die Begleitung durch eine kieferorthopädische Fachpraxis sehr wichtig.

Gibt es Unterschiede bei der Behandlung von Teenagern und Erwachsenen?

Dr. T. van den Bruck: Prinzipiell nicht. Jedoch sind Teenager meist schneller fertig, da Wachstum die Behandlung beschleunigt. Wichtig ist die Disziplin bei der Behandlungsdauer, denn die Aligner müssen 22 Stunden täglich getragen werden, sonst dauert die Behandlung länger. Nur zum Zähneputzen und Essen dürfen sie herausgenommen werden.

Werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen?

M. van den Bruck: Von der gesetzlichen Krankenkasse werden sie aktuell (noch) nicht übernommen. Private Kassen und auch Zusatzversicherungen übernehmen die Kosten zum größten Teil, weil sie mittlerweile keinen Unterschied mehr zwischen Alignern und Brackets machen. Das Besondere: Die fast unsichtbaren, komfortablen Schienen kosten in unserer Praxis durch Sonderkonditionen des Herstellers, aufgrund unserer vielen Behandlungsfälle, gleich viel wie „normale“ Zahnspangen. Deshalb entscheiden sich fast alle Privatpatienten und Selbstzahler für die modernere Variante.



Quelle: Invisalign



Wussten Sie eigentlich schon?

Im Rahmen der großen Vergleichsstudie hat der Praxis+Award unter allen deutschen 5-Sterne-Praxen der Fachrichtung Dental eine Sonderauswertung vorgenommen.

Zu unserer großen Freude gehört unsere Praxis auch in diesem Jahr zur exklusiven Auswahl der TOP100 DENTAL 22/23!

Buchen Sie Ihren nächsten Termin bei uns bequem online!

